

... Kirche sein für Menschen heute.

- ▶ Wir sind **offen** für Menschen in allen Lebenssituationen und Lebensformen.
- ▶ Zur **Eucharistiefeier** und zum Empfang des Abendmahls sind **alle Getauften eingeladen**, die an die Gegenwart des Herrn in Brot und Wein glauben.
- ▶ Neben den **Sakramenten** der Taufe und der Eucharistie feiern wir auch die Sakramente der Firmung, der Versöhnung, der Krankensalbung, der Ehe und der Weihe zum dreifachen Amt (Diakon, Priester und Bischof) für Männer und seit 1996 auch für Frauen.
- ▶ Der **Bischof** ist zusammen mit der **Synode** das oberste Leitungsgremium unseres Bistums. Die Synode besteht aus den Geistlichen und zu zwei Dritteln aus gewählten Laienabgeordneten der Gemeinden.
- ▶ Die **Synode** tritt alle zwei Jahre zusammen und hat das Bischofswahlrecht.
- ▶ Auf Pfarrebene ist die **Gemeindeversammlung** das oberste Entscheidungsorgan (sie wählt z.B. den Pfarrer bzw. die Pfarrerin und die Synodalen).
- ▶ 1878 wurde die Vorschrift zur **Ehelosigkeit (Zölibat) abgeschafft**, d.h. Priesterinnen und Priester können sich frei für ihre Lebensform entscheiden.
- ▶ **Geschiedene und Wiederverheiratete** sind bei uns willkommen und werden nicht vom Empfang der Sakramente ausgeschlossen. Eine nochmalige kirchliche Eheschließung ist möglich.
- ▶ **Gleichgeschlechtlich Liebende** haben bei uns ihren Platz und sie können ihre Partnerschaft in einer kirchlichen Feier segnen lassen.
- ▶ Wir sind **aktiv im ökumenischen Miteinander** und engagieren uns für die Einheit der Kirchen.

Für alle. Fürs Leben.
Unsere Kirche.



Pfarrer Johannes Poiger (geb. Biebl)
Maxhüttenstraße 1
93055 Regensburg
Telefon 0941 48821
E-Mail regensburg@alt-katholisch.de
Web <http://passau.alt-katholisch.de>

Besuchen Sie unsere Gottesdienste

Auferstehungskirche Passau

Innstraße 19

1., 2. und 4. Sonntag im Monat
11.00 Uhr Eucharistiefeier

3. Samstag im Monat
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Friedenskirche in Deggendorf

Am Stadtpark 1

Jeden Donnerstag
18.00 Uhr Eucharistiefeier



Auferstehungskirche Passau



Informationen
über unsere Kirche und unsere Gemeinde

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Alt-Katholische Gemeinde Passau interessieren. Dieses Faltblatt will Ihnen erste Informationen über unsere Kirche und die Gemeinde geben. Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wir würden uns auch freuen, Sie bei einem unserer Gottesdienste begrüßen zu können. Machen Sie sich doch ein eigenes Bild.

Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

ALT-KATHOLISCH – WAS IST DAS?

Bei „katholisch“ wird zunächst wohl an Rom, den Vatikan und den Papst gedacht, und damit ist man schon bei „römisch-katholisch“.

Alt-katholisch klingt dann nach „konservativ“ oder vielleicht sogar nach „traditionalistisch“ oder „veraltet“. Doch alt-katholische Ansichten sind alles andere als das. Wir orientieren uns an den Strukturen der „alten Kirche“, d. h. wir legen Wert auf das **Mitbestimmungsrecht aller Getauften** getreu dem Grundsatz: „Was alle angeht, soll von allen entschieden werden.“

Die alt-katholische Kirche **hält fest am alten katholischen und apostolischen Glauben**, wie er in der Heiligen Schrift und den ökumenischen Glaubensbekenntnissen ausgesprochen ist.

Unsere Gottesdienste lassen erkennen, dass wir eine Kirche in katholischer Tradition sind.

Wichtig ist uns, dass der Glaube belebt, bereichert und befreit.

SO HAT ES BEGONNEN

1870 erhob das 1. Vatikanische Konzil in Rom die folgenden Meinungen über den Papst zu verbindlichen Lehrsätzen:

- ▶ „Der Papst kann in Fragen des Glaubens und der Moral unter bestimmten Bedingungen unfehlbare Entscheidungen treffen.“
- ▶ Der Papst hat die oberste Rechtsgewalt in der Kirche, der sich alle unterwerfen müssen.“

Diese „Unfehlbarkeit“ und „Universaljurisdiktion“ lehnten viele katholische Christinnen und Christen als Neuerungen ab, die weder durch die Bibel noch durch katholische Tradition begründet sind. Sie hielten daher am „alten“ katholischen Glauben fest.

Es entstand eine Protestbewegung, aus der schließlich die alt-katholische Kirche hervorging. 1873 wurde Joseph Hubert Reinkens zum ersten Bischof geweiht und von den Regierungen Preußens, Badens und Hessens als ein den römisch-katholischen Bischöfen gleichgestellter Bischof anerkannt.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir staatlich anerkannt und Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK).



HEUTE

In Deutschland leben ca. 15 000 Alt-Katholiken in 45 Pfarreien, die zu einem Bistum zusammengeschlossen sind. Der Bischof hat seinen Sitz in Bonn, wo sich auch der Lehrstuhl für alt-katholische Theologie für den theologischen Nachwuchs an der Universität befindet.

Alt-Katholiken gibt es in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Polen und Tschechien. Darüber hinaus stehen wir seit 1931 in voller Kirchengemeinschaft mit den Anglikanischen Kirchen. Mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt es seit 1985 die Vereinbarung zur gegenseitigen Einladung zum Abendmahl bzw. zur Eucharistie.

Schon in den 1870er Jahren gründeten Gläubige die alt-katholische Gemeinde und für mehrere hundert Angehörige wurde 1895 die Auferstehungskirche erbaut. Viele Umstände haben zu einer Verringerung auf etwa 60 Angehörige der Passauer Gemeinde geführt. Der Gemeindebereich erstreckt sich bis Deggendorf und vom Bayerischen Wald bis ins Rottal.

Für die Gemeinden Passau und Regensburg ist Pfarrer Johannes Poiger zuständig; er wohnt mit seiner Familie in Hunderdorf.